



WIS aktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

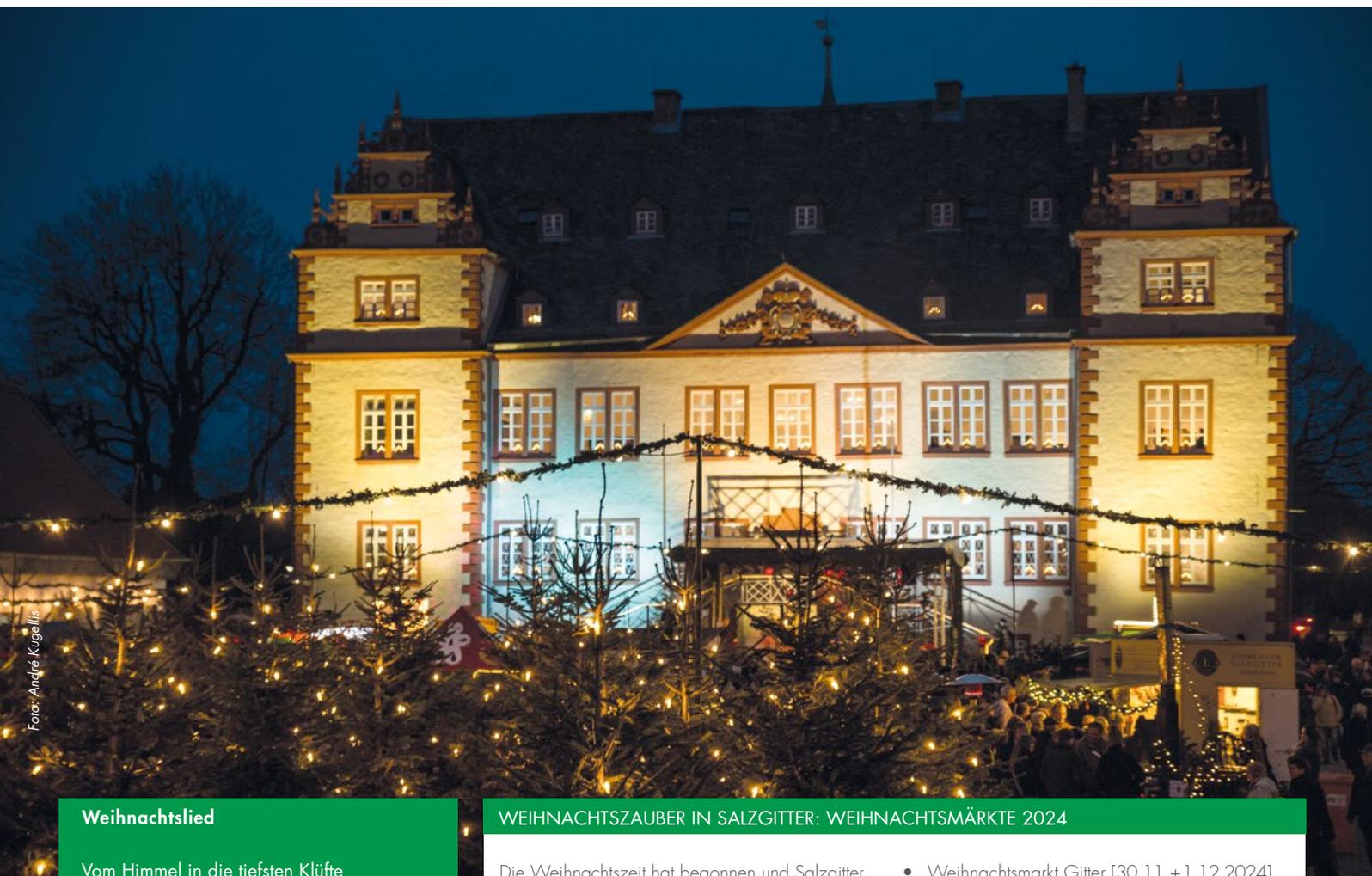


Foto: André Kugellis

Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Däfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.

Martin Greif (1839 - 1911)

WEIHNACHTSZAUBER IN SALZGITTER: WEIHNACHTSMÄRKTE 2024

Die Weihnachtszeit hat begonnen und Salzgitter erstrahlt in festlichem Glanz! Besuchen Sie unsere Weihnachtsmärkte und erleben Sie stimmungsvolle Adventstage mit duftenden Köstlichkeiten und festlicher Stimmung in der Region:

- Weihnachtsmarkt Lebenstedt [bis 23.12.2024]
- Weihnachtstreff Salzgitter-Bad mit Lichterzauber im Rosengarten [bis 22.12.2024]

- Weihnachtsmarkt Gitter [30.11.+1.12.2024]
- Weihnachtsmarkt Gebhardshagen [30.11.+1.12.2024]
- Weihnachtsmarkt im Lichtenberger Höhenzug [06.12. bis 8.12.2024]
- Adventstreff Salder [14.+15.12.2024]

Das Team der WIS wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen friedlichen Jahreswechsel!

EXPO REAL 2024: ERFOLGREICHER AUFTRITT AUF EUROPAS GRÖSSTER IMMOBILIENMESSE

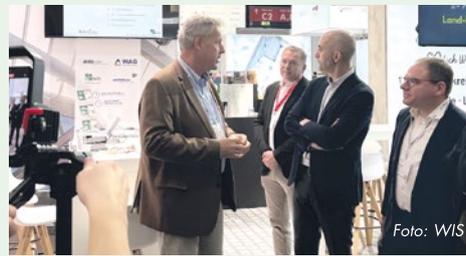
Drei ereignisreiche und erfolgreiche Tage auf der EXPO REAL 2024 in München liegen hinter den Salzgitteraner Unternehmen der Immobilienbranche. Gemeinsam mit unseren Partnern – Wohnbau Salzgitter, Salzgitter AG, aldacon Gesellschaft für Immobilienvermittlung und Consulting mbH, WAG Salzgitter Wohnungs-GmbH und IB Zammit GmbH – präsentierte die WIS im Auftrag der Stadt Salzgitter unter dem Dach der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH vom 7.-9. Oktober den Wirtschaftsstandort Salzgitter am Stand 310 in Halle C1.

Die internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen bot mit über 40.000 Teilnehmern und 1.778 Ausstellern aus 34 Ländern eine starke Plattform für intensives Networking und wertvolle Brancheneinblicke. Die Gespräche vor Ort haben nicht nur neue Geschäftskontakte ermöglicht, sondern auch die Zusammenarbeit der Unternehmen aus Salzgitter weiter gestärkt.

Wir freuen uns darauf, diesen Erfolg im kommenden Jahr auf der EXPO REAL 2025 fortzusetzen!



▲ Unsere Partner vor Ort in München (v.l.n.r.): Jan Erik Bohling, Alexander Dahlke, Andreas Dahlke, Michael Tomalla, Thomas Wetzel, Tobias Schulze und Katharina Schröder.



◀ links: Am ersten Messttag eröffnete Dr. Thorsten Kornblum den Gemeinschaftsstand der Metropolregion.

◀ rechts: Stadtrat und Dezernent für Wirtschaft, Kultur und Digitales Jan Erik Bohling stellt beim Standrundgang Salzgitter vor.

RÜCKBLICK CROSSMENTORING

Generationskonflikt? Nein, danke!
– So stärken wir die Zusammenarbeit zwischen den Generationen

In einer zunehmend vielfältigen Arbeitswelt wird das generationsübergreifende Arbeiten zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Unser zweiter CrossMentoring-Workshop des aktuellen Durchlaufs unterstrich dies eindrucksvoll. Das Thema „Generationsübergreifendes Arbeiten“ wurde dabei in interaktiven Sessions aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, und eines wurde klar: Die wahre Stärke liegt im Dialog und im Wissenstransfer zwischen den Generationen.

Die Teilnehmer – Mentoren und Mentees aus unterschiedlichen Altersgruppen – konnten



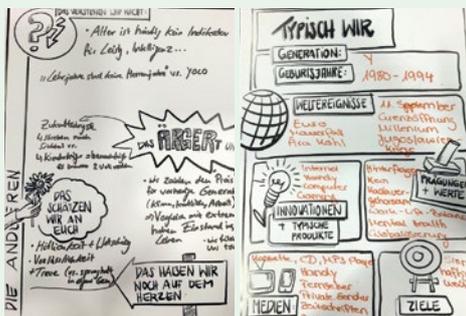
in praxisnahen Übungen und Diskussionen herausarbeiten, wie die einzigartigen Werte und Arbeitsweisen von Baby Boomern, Gen X, Millennials und Gen Z sich perfekt ergänzen. Statt Differenzen und Missverständnisse in den Vordergrund zu stellen, haben sie verdeutlicht, wie diese Vielfalt zu einer wertvollen Ressource für Unternehmen werden kann. Jede Generation bringt ihre eigenen Stärken mit, sei es in Bezug auf innovative Ideen, Kommunikationstechniken oder Lösungsansätze für komplexe Herausforderungen.

Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung des gegenseitigen Zuhörens. Dieser respektvolle Austausch zwischen den Generationen fördert ein tieferes Verständnis füreinander und schafft ein Arbeitsumfeld, in dem alle voneinander lernen können. Dies ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen und dynamischen Zukunft, in der jede Perspektive zählt und geschätzt wird. Durch eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Altersgruppen schaffen wir ein modernes Arbeitsklima, das Innovation und Wachstum fördert.

Zweiter Stammtisch für Mentees und Mentoren

Nach einem gelungenen Auftakt im Frühjahr, haben die Stammtische für Mentoren und Mentees im Rahmen des CrossMentoring-Programms nun zum zweiten Mal stattgefunden. Während die Mentoren und Mentorinnen sich im Peak Hotel in Lichtenberg zu einem gemeinsamen Abendessen getroffen haben, kamen wenig später die Mentees zu einer Schnitzeljagd durch den Lichtenberger Wald zusammen! Ziel war es dabei, gemeinsam knifflige Rätsel lösen und die Natur Salzgitters zu erkunden.

Hinweis zum Durchlauf 2025: Die Informationsveranstaltung für den nächsten Durchlauf von CrossMentoring Salzgitter findet am 8. Mai 2025 um 16 Uhr in der WIS statt. Am Mentoring-Programm interessierte Unternehmen melden sich bitte bei Katharina Schröder unter katharina.schroeder@wis-salzgitter.de oder per Tel.: 05341 90099-20



UNTERNEHMENSFRÜHSTÜCK: KLIMASCHUTZ IM FOKUS FÜR KMU IN SALZGITTER

Bei unserem letzten Unternehmensfrühstück drehte sich für rund 40 interessierte Wirtschaftsakteure und Unternehmer aus Salzgitter und der Region alles um das Thema Klimaschutz und KMU.

Nach der Begrüßung durch Jan Erik Bohling (Stadtrat und Dezernent für Wirtschaft, Kultur und Digitales) und einleitenden Worten zum städtischen Klimaschutzkonzept von Michael Tacke (Stadtrat und Dezernent für Bauen, Stadtplanung, Umwelt bei der Stadt Salzgitter) und Laura Kirchhoff (IMAP GmbH) wies Fabian Schrader in einem Impulsvortrag auf die klimaschutzbezogenen Ziele und Herausforderungen an KMU hin. Nach der Vorstellung von „Best Practice“- und „Worst Practice“-Beispielen aus der Unternehmenslandschaft und einer Diskussionsrunde wurde noch lange intensiv genetzt.

Für Rückfragen zum Klimaschutzkonzept der Stadt Salzgitter wenden Sie sich bitte an:
 Herrn Jan Holzenbecher (05341-839-4141)
 Herrn Michael Bunfusz (05341-839-3414)
 E-Mail: klimaschutz@stadt.salzgitter.de



▲ v.l.n.r.: Michael Tacke, Laura Kirchhoff, Jan Erik Bohling und Referent Fabian Schrader.



▲ Auf den Impulsvortrag folgte ein reger Austausch im Plenum.

„WOMEN IN BUSINESS“ – EIN TAG VOLL ENERGIE UND INSPIRATION FÜR BUSINESS-FRAUEN

Es war ein voller Erfolg: Resümiert man das Netzwerkevent „WOMEN in Business“, so war es ein mitreißender Tag, der zahlreiche Business-Frauen in der malerischen Kulisse des Peak Hotels an der Burg Lichtenberg zusammenbrachte. Gründerinnen, erfahrene Unternehmerinnen und ambitionierte Selbstständige kamen hier zum Austausch zusammen, um sich gegenseitig zu inspirieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Am 12. November fand „WOMEN in Business“ erstmals in Salzgitter statt. Das Netzwerkevent, das Frauen aus der Region eine Plattform bietet, um über Herausforderungen und Chancen in der Wirtschaft zu diskutieren, startete im Jahr 2024 als Kooperationsprojekt der WIS mit der Wirtschaftsförderung Peine

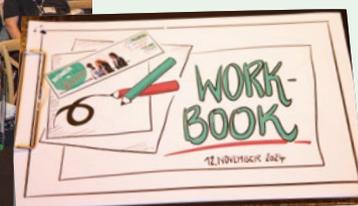
(wito). Nach einem erfolgreichen Start der Peiner Kolleginnen im März war das nun der Startschuss in der Stadt Salzgitter. Im Wechsel wird die Veranstaltung ab jetzt voraussichtlich zweimal im Jahr als Netzwerkevent fortgesetzt. Wir danken unseren Referentinnen, die mit ihren Vorträgen und Workshops ein inspirierendes Rahmenprogramm boten: Keynote-Speakerin Karina Besold („Dein Weg voraus: die Kraft der Visualisierung“), Judith Müller („Mit New Work zur echten Leaderin“), Christina Christiansen („Mehr Energie, Fokus und Gelassenheit im Beruf und Privatleben“) und Laura Langelüdecke („Abschluss Integration – Neu Erlerntes integrieren und mit Präsenz in den Alltag zurückkehren.“).



▲ Von hinten links: Christina Christiansen (Referentin), Nathalie Hauer (WIS), Madlen Richter (wito), Karina Besold (Referentin), Judith Müller (Referentin)



Von vorne links: Katharina Schröder (WIS) und Joline Gruber (wito)



SPOTLIGHT SALZGITTER - UNTERNEHMEN IM FOKUS:

CARGILL GMBH

Das Unternehmen stellt sich vor:

Mit 159 Jahren Erfahrung ist Cargill ein Familienunternehmen, das sich der Bereitstellung von Nahrungsmitteln, Zutaten, landwirtschaftlichen Lösungen und Industrieprodukten verschrieben hat, um die Welt auf sichere, verantwortungsvolle und nachhaltige Weise zu ernähren. Cargill wurde 1865 gegründet und beschäftigt heute über 160.000 Mitarbeitende an 1.000 Standorten in 70 Ländern. Salzgitter ist Cargills erster deutscher Produktionsstandort und wurde 1993 errichtet. Hier wird Raps zu Öl und Futtermitteln verarbeitet und Malz für die Bierindustrie hergestellt. Allein die Anbauflächen, die für die Rapsverarbeitung benötigt werden, entsprechen 250.000 Fußballfeldern.

Drei Fragen an Adrian Pirvu, Werkleiter Salzgitter:

Herr Pirvu, welche besonderen Stärken und Kompetenzen zeichnen Ihr Unternehmen aus?

Eine unserer einzigartigen Stärken ist unser gemeinschaftlicher Ansatz. Wir arbeiten partnerschaftlich mit den Landwirtinnen und Landwirten auf der einen und unseren Kundinnen und Kunden auf der anderen Seite der Lieferkette zusammen, um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse beider Seiten verstehen und erfüllen. Jedes Jahr schulen wir 870.000 Landwirtinnen und Landwirte auf der ganzen Welt in nachhaltigem Anbau und Vermarktung und tragen so dazu bei, sowohl ihre Lebensgrundlage als auch die Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Praktiken zu verbessern.

Über das Geschäft hinaus sind wir bestrebt, ein guter Nachbar zu sein und in den Regionen, in denen wir tätig sind, einen positiven Beitrag zu leisten. Über unsere Cares Councils unterstützen wir seit vielen Jahren Projekte in den Bereichen Ernährung, Umwelt und Bildung. So haben wir beispielsweise vor kurzem in Zusammenarbeit mit dem Landvolk und der Kulturlandstiftung 20 Obstbäume einheimischer Sorten im Raum Salzgitter gepflanzt, insgesamt sogar mehr als 600 in den letzten neun Jahren.

Welche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bietet Ihr Unternehmen jungen Talenten in der Region Salzgitter?

Am Standort Salzgitter, wo wir rund 100 Mitarbeiter beschäftigen, bietet Cargill eine Reihe von Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten für junge Talente, insbesondere im technischen Bereich. Wir heißen sowohl Auszubildende als auch Quereinsteigende willkommen und



▲ Der Standort in Salzgitter wurde 1993 errichtet.

bieten ihnen praktische Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten in einer dynamischen Branche. Unser Fokus auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration ist ein zentraler Bestandteil unserer Kultur und wir verpflichten uns, ein integratives Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder entfalten kann.

Welche Rolle spielt der Standort Salzgitter für Sie heute und in der langfristigen Strategie Ihres Unternehmens?

Der Standort Salzgitter spielt sowohl heute als auch in unserer langfristigen Strategie eine zentrale Rolle für Cargill. Als unser erster Produktionsstandort in Deutschland, der vor über 30 Jahren gegründet wurde, hat Salzgitter die Kultur unserer deutschen Organisation durch seinen starken Fokus auf langfristige Partnerschaften, Engagement und Zuverlässigkeit geprägt. Der Standort hat dauerhafte Beziehungen zu Lieferantinnen und Lieferanten, Kundinnen und Kunden und der lokalen Gemeinde aufgebaut und hat sowohl bei Herausforderungen als auch beim Wachstum Belastbarkeit und Teamwork gezeigt.

Salzgitter spielt strategisch gesehen eine wichtige Rolle in unserer Lieferkette. Der Standort liegt ideal zwischen den Hauptanbaugebieten für Raps in Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie den Zentren der Lebens- und Futtermittelproduktion im Raum Bremen/Osnabrück. Dies ermöglicht uns eine effiziente Beschaffung regionaler Rohstoffe und die Lieferung hochwertiger Produkte an unsere Kundinnen und Kunden bei gleichzeitiger Unterstützung nachhaltiger und zuverlässiger Lieferketten.



Bild: Cargill

▲ Lokal engagiert: Cargill pflanzt einheimische Obstbaumsorten in Salzgitter. 3. v. r.: Werkleiter Adrian Pirvu.

WIR GRATULIEREN

30 JAHRE KLAPER IN SALZGITTER-BAD

Das Spielwarengeschäft „Klaper“ feierte sein 30-jähriges Jubiläum. Seit 2014 führt Sabine Asmus den Laden, den ihre Familie vor drei Jahrzehnten übernommen hat. Klaper ist heute das einzige Spielwaren-Fachgeschäft in Salzgitter. Anlässlich des Jubiläums veranstaltete Klaper eine Tombola und spendete den Erlös vollständig an den Verein „Wir helfen Kindern.“



Foto: Klaper

Symbolische Scheckübergabe an den Verein „Wir helfen Kindern“.

75 JAHRE CARITAS IN SALZGITTER

In diesem Jahr wird die Caritas in Salzgitter 75 Jahre alt. Das feierte der Wohlfahrtsverband mit einem offiziellen Teil am Nachmittag und einem großen Fest für alle Mitarbeitenden am Abend des 23. August auf dem Hof der Geschäfts- und Beratungsstelle.



Foto: Caritas

▲ Geschäftsführer Andreas Janizki

NEUER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER HWK

Seit dem 1. September ist Matthias Steffen Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade. Er kündigte an, die verantwortungsvolle Geschäftsführung seines Vorgängers Eckhard Sudmeyer fortsetzen zu wollen und sich nachhaltig für die Interessen der Handwerker und Handwerksunternehmen im Kammerbezirk einzusetzen.



Foto: Fotostudio Sascha Gramann

NEUE BESETZUNG BEI DER STADT: „ZENTRALE ANLAUFSTELLE WIRTSCHAFT“

Frau Ines Weitz ist seit dem 1. August 2024 als „Zentrale Anlaufstelle Wirtschaft“ Ansprechpartnerin für die Koordination wirtschaftsbezogener Anliegen bei der Stadt Salzgitter. Sie ist seit 2001 in der Stadtverwaltung tätig und verfügt daher über umfassende Kenntnisse der internen Abläufe und Strukturen. Als Schnittstelle zwischen Unternehmen, Verwaltung und weiteren relevanten Akteuren vermittelt sie gezielt die passenden Ansprechpartner und sorgt für einen effizienten Informationsaustausch.

Drei Fragen an Frau Weitz:

Frau Weitz, welche konkreten Aufgaben übernehmen Sie in Ihrer Funktion, und welchen Mehrwert bieten Sie den Unternehmen in Salzgitter dabei?

In meiner Funktion als zentrale Anlaufstelle Wirtschaft bei der Stadt Salzgitter bin ich für die Unternehmen die direkte Ansprechpartnerin. In Bezug auf eventuelle Genehmigungsverfahren vermittele ich die entsprechenden

Ansprechpartner aus den relevanten Bereichen oder kläre grundsätzliche Fragen vorab.

Auf welche Herausforderungen freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich besonders auf die Herausforderung, die vielfältigen Interessen von Unternehmen und der Stadtverwaltung optimal zu koordinieren. Dabei ist es spannend, als zentrale Schnittstelle den Informationsfluss effizient zu steuern und sicherzustellen, dass Projekte wie Firmenansiedlungen oder -erweiterungen reibungslos verlaufen. Die Aufgabe, komplexe Anliegen zu ordnen, verschiedene Ansprechpartner zusammenzubringen und so zum wirtschaftlichen Erfolg der Region beizutragen, empfinde ich als besonders erfüllend.

Was gefällt Ihnen an Salzgitter besonders?

Salzgitter ist einer der bedeutendsten Wirtschaftsstandorte in Niedersachsen, und zeichnet sich durch eine Vielzahl von Branchen und Betrieben aus. Diese Vielfalt schafft zahlreiche

Möglichkeiten für Kooperationen, Netzwerke und weitere Ansiedlungen. Zudem gibt es viele Initiativen und Veranstaltungen, die den Austausch zwischen Unternehmen und Bürgern fördern. Dies stärkt das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation. Ich schätze sehr die Nähe zur Natur, die Salzgitter bietet. Diese lädt zu Aktivitäten im Freien ein und trägt zu einer hohen Lebensqualität bei.



Frau Weitz freut sich über eine Kontaktaufnahme unter:
Tel.: 05341 839 4074
E-Mail:
ZAW@Stadt.Salzgitter.de

KLIMASYMPOSIUM 2024

Mit dem Fokus auf die hochaktuellen Themen Künstliche Intelligenz und nachhaltiges Bauen, die in spannenden Diskussionen und interaktiven Austauschformaten beleuchtet wurden, veranstaltete IB Zammit das diesjährige Klimasymposium im September. Ein besonderes Highlight waren die Podiumsdiskussionen mit renommierten Experten, die wertvolle Einblicke und innovative Ideen teilten, sowie der Austausch an den Expertentischen, an denen Partner wie der Wasserstoff Campus Salzgitter

e.V. den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke und individuelle Beratung zu zukunftsweisen Themen boten. Das Klimasymposium 2024 unterstrich die Bedeutung persönlicher Begegnungen und bot eine Plattform für alle, die gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten möchten.

► Partner auf dem Klimasymposium (v.l.n.r.): Thomas Wetzel (WIS), Michael Schmolke (stv. Standortleiter IB Zammit Salzgitter), Kolja Backsmann (Wasserstoff Campus) und Katharina Schröder (WIS)



Foto: IB Zammit

TECHNOLOGIETRANSFERPREIS 2025

JETZT BEWERBEN!

– WEGBEREITER FÜR INNOVATIONEN GESUCHT!

Der Technologietransferpreis der IHK Braunschweig geht in die nächste Runde: Seit über 40 Jahren zeichnet der Preis erfolgreiche Projekte aus, die den Wissenstransfer zwischen Forschung und Wirtschaft fördern. Auch dieses Jahr haben Einzelpersonen, Personengruppen, Unternehmen und Institutionen die Chance, sich für diese renommierte Auszeichnung zu bewerben – die Frist läuft bis zum 31. Januar 2025. Ziel des Technologietransferpreises ist es, wegweisende Innovationen und die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft voranzutreiben. Dabei wird nicht nur

der Transferprozess an sich gewürdigt, sondern auch die Menschen, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für die Umsetzung von Forschungsergebnissen in der Praxis einsetzen. Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen dürfen sowohl Einzelpersonen als auch Teams, sofern entweder das empfangende Unternehmen oder die forschende Institution im IHK-Bezirk Braunschweig, dazu gehört Salzgitter, ansässig ist. Besonders bemerkenswert: Für die finale Preisverleihung werden im Februar 2025 drei herausragende Projekte von einer Fachjury ausgewählt. Diese Projekte wer-



den mit professionellen Videos vorgestellt, und am Finaltag entscheidet das Publikum per Online-Abstimmung über die Gewinnerin oder den Gewinner.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung unter: www.ihk.de/braunschweig

IHK-KONJUNKTURBERICHT Q3 2024:

WIRTSCHAFT IN BRAUNSCHWEIG-WOLFSBURG AUF TALFAHRT

Der aktuelle Konjunkturbericht der IHK Braunschweig und der IHK Lüneburg-Wolfsburg zeigt, dass die Unternehmen im Wirtschaftsraum Braunschweig-Wolfsburg mit erheblichen Sorgen in die Zukunft blicken. Der IHK-Konjunkturklimaindikator ist im dritten Quartal 2024 um 19 Punkte auf 64 gefallen, was den niedrigsten Stand seit dem Ausbruch der Coronapandemie darstellt. Hauptgründe für den Abschwung sind Unsicherheiten in der Automobilindustrie, der Nahost-Konflikt, hohe Energie-, Rohstoff- und Personalkosten, Fachkräftemangel sowie zunehmende Bürokratie bei gleichzeitig schwacher Nachfrage. Nur noch 13 Prozent der befragten Unternehmen bewerten ihre Geschäftslage als gut, wäh-

rend fast ein Drittel von schlecht laufenden Geschäften berichtet. Besonders betroffen sind Großhandel und Industrie, deren Indikatoren stark fielen. Die Automobilbranche, die für Niedersachsens Wirtschaft essenziell ist, leidet unter gesunkener Nachfrage und Transformationsdruck.

Michael Zeinert, Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg, fordert wachstumsfördernde politische Maßnahmen wie Entlastungen bei Energiekosten und schnellere Genehmigungsverfahren, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dr. Florian Löbermann, Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig, betont die Bedeutung öffentlicher Investitionen in Infrastruktur, Forschung und Entwicklung



sowie weiteren Bürokratieabbau. Angesichts der zentralen Rolle der Automobilindustrie für Niedersachsen sind eine flächendeckende Ladeinfrastruktur, wettbewerbsfähige Energiepreise und offene Märkte unerlässlich, um die wirtschaftliche Stabilität der Region zu sichern.

Weitere Informationen unter: www.ihk.de/braunschweig

HERBST-KONJUNKTURUMFRAGE: HANDWERK ZEIGT

RELATIV STABILE GESCHÄFTSLAGE

Die Herbst-Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade zeigt eine leichte Verbesserung der Stimmung im Handwerk im Wirtschaftsraum Braunschweig-Wolfsburg. Trotz einer insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Lage stieg der Geschäftsklimaindex gegenüber dem Vorjahr von 96 auf 103 Punkte, was auf weniger pessimistische Zukunftserwartungen der Betriebe hindeutet. Von den 466 befragten Handwerksbetrieben schätzen 48 Prozent ihre aktuelle Geschäftslage als gut ein, während 36 Prozent von einer zufriedenstellenden Lage berichten. Jedoch bewerten 16 Prozent ihre Situation als schlecht, was eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr darstellt. In Bezug auf die Zukunft zeigen sich 32 Prozent der Betriebe angesichts der bevorstehen-

den Wintermonate vorsichtig, jedoch nicht so pessimistisch wie im Vorjahr. Umsatzrückgänge, schwache Investitionsbereitschaft und Personalabbau prägen das Bild: 33 Prozent der Betriebe meldeten Umsatzeinbußen, während nur 19 Prozent ein Wachstum verzeichnen konnten. Investitionskürzungen nahmen weiter zu, und lediglich 15 Prozent der Unternehmen erhöhten ihre Mitarbeiterzahl. Laut Kammerhauptgeschäftsführer Matthias Steffen belasten hohe Lohnzusatzkosten und unsichere wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen besonders das arbeitsintensive Handwerk. Steffen fordert daher Entlastungen bei Steuern, Energiepreisen und Bürokratie.



**Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade**

Die Konjunktorentwicklung variiert stark nach Handwerksbranchen. Besonders die Gesundheitshandwerke und das Kfz-Handwerk verzeichnen stabile oder steigende Geschäftsklimaindizes, während das gewerbliche Handwerk unter der schwachen Industriekonjunktur leidet. Auch im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe verbessert sich die Lage leicht. In der Region Braunschweig beurteilen 46 Prozent der Betriebe ihre Geschäftslage positiv, was einem Anstieg des Geschäftsklimaindex auf 104 Punkte entspricht – ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr.

Mehr Informationen unter: www.hwk-bl.de

NEUE VORSITZENDE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER SALZGITTER FLACHSTAHL GMBH

Dr. Heike Denecke-Arnold wird zum 1. Mai 2025 neue Vorsitzende der Geschäftsführung der Salzgitter Flachstahl GmbH und folgt damit auf Ulrich Grethe, der Ende 2024 in den Ruhestand tritt. Denecke-Arnold bringt über 25 Jahre Erfahrung in der Stahlindustrie mit und hat umfassende Expertise in Bereichen wie Vertrieb, Produktion und Logistik. Ihr technischer Hintergrund umfasst ein Studium und eine Promotion in Metallurgie an der RWTH Aachen.

Die Ernennung erfolgt während einer Phase, in der Salzgitter Flachstahl den Transformationsprozess hin zu CO₂-armen Produktionsmethoden vorantreibt. Aufsichtsratsvorsitzender Gunnar Groebler betont, dass Denecke-Arnold mit ihrer Fachkenntnis und Führungskompetenz maßgeblich zur Umsetzung des SALCOS®-Programms beitragen und die Zukunft der Stahlproduktion am Standort Salzgitter sichern soll.

Mehr Informationen unter: www.salzgitter-ag.com



Foto: Salzgitter AG



RÜCKBLICK AUF DAS 25-JÄHRIGE JUBILÄUM DES VTN – JUBILÄUMSFEIER IM ZEICHEN DER INNOVATION

Am 7. November 2024 feierte der VTN - Verein Technologiezentren Niedersachsen e. V. sein 25-jähriges Bestehen im festlichen Rahmen. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft waren eingeladen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu würdigen. Die WIS, die seit über zwanzig Jahren das Technologie- und Gründerzentrum in Salzgitter-Bad verwaltet und von Beginn an Mitglied des Vereins ist, blickte gern auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre im VTN zurück.

Die Jubiläumsfeier fand im Landesmuseum Hannover statt und bot eine hervorragende Plattform, um die Errungenschaften und den Einfluss des Vereins auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu thematisieren. Im Verlauf der Veranstaltung wurde die Bedeutung der Technologiezentren für die Förderung von Innovationen und die Unterstützung von Start-ups deutlich. Besonders begrüßenswert ist die stetige Steigerung der Vernetzung zwischen etablierten Unternehmen und aufstrebenden Akteuren der Wirtschaft.

Höhepunkte des Rahmenprogramms waren das

Grußwort von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung sowie der Vortrag von Prof. Dr. Bastian Halecker der Universität Potsdam, der mit seinem Vortrag „Volle Innovationskraft voraus! Ein Blick auf die Technologie- und Gründerzentren als Zukunftsmotoren in Niedersachsen“ eine gelungene Reise von den Anfängen in die heutige Zeit machte und auf viele kleine und innovative Starts in den Technologiezentren einging und aufzeigte, welche Wirtschaftskraft sich mittlerweile daraus entwickelt hat.

Zahlreiche Gäste, die niedersachsenweit zusammenkamen, nutzten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Die Rolle und die Zukunft der Technologiezentren, die Prof. Dr. Halecker in seinem Vortrag zeichnete, wurden so ganz schnell Ausgangspunkt vieler angeregter Diskussionen unter den Gästen, die einmal mehr zeigten, wie wichtig ein starker Zusammenhalt der Zentren im Land ist.

Insgesamt war die Jubiläumsveranstaltung eine gelungene Feier, die nicht nur auf 25 Jahre er-



folgreiche Arbeit zurückblickte, sondern auch den Blick in die Zukunft richtete. Die WIS, die gern Verantwortung im Vorstand des VTNs übernommen hat, wird auch weiterhin aktiv zum Erfolg beitragen und die Zentren-Gemeinschaft unterstützen. Zum Ausklang des Abends blitzten bereits viele Ideen für gemeinsame innovative Projekte in den kommenden Jahren auf, die gemeinsam vorangetrieben werden sollten, um das wirtschaftliche Potenzial des Landes weiter auszuschöpfen.



VERANSTALTUNGSHINWEISE 2025



Gründungssprechtag

www.gruenden-in-salzgitter.de

Mittwoch, 15. Januar von 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch, 19. Februar von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, 19. März von 9 bis 12 Uhr

Nachfolgesprechtage mit Thomas Kausch: Dienstag, 6. Mai 2025 ab 13:30 Uhr



Foto: André Groß

▲ v.l.n.r.: Thomas Freidrichs (Vorstand VTN), Mario Leupold (2. Vorsitzender Vorstand), Olaf Lies (Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung), Anne Hoffmann (Vorstand VTN, WIS), Jürgen Bath (1. Vorsitzender Vorstand), Prof. Dr. Bastian Halecker (Speaker), Stefan Neuland (Vorstand).

INDUSTRIEKULTUR VERFÜHRT – SCHACHT KONRAD I UNTER TAGE

Am 17. Juli 2024 hatte eine 20-köpfige Besuchergruppe des Vereins Forum Industriekultur die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Umbauarbeiten der Schachanlage Konrad unter Tage zu besichtigen. Für viele eine einmalige Gelegenheit, sich rund 1.000 Meter unter der Erde zu bewegen.

Da das Stollensystem der Schachanlage Konrad über 30 Kilometer umfasst, wurde die Gruppe mit umgebauten Geländewagen zu den verschiedenen Besichtigungsstationen gebracht. Zu Beginn gab es in einem ausgebauten Segment

an Schautafeln Infos zum Bergwerk, den Infrastruktureinrichtungen, der Geologie, den Einlagerungskammern und wie die Einlagerung der Abfallbehälter erfolgen wird. Bei der dreistündigen Führung wurden die ausgebauten Stollenbereiche für die Werkstatt, das Tanklager, die Umladestation und Einlagerungsstellen auf der 850-Meter-Sohle sowie der Rettungsraum für Notfälle besichtigt und erklärt. Die wenigen Fragen, die offen blieben, wurden bei einem Imbiss und Sonnenlicht diskutiert. Ein Vormittag, der lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: Hannes Seitz

KURORT-LOTSIN FÜR SALZGITTER-BAD

Der Heilbäderverband Niedersachsen e.V. (HBV) hat ein Schulungsprogramm gestartet, das Mitarbeitende der Mitgliedsorte zu „Kурort-Lotsen“ – kompetente Ansprechpartner für das Kurwesen – ausbildet. Auch Salzgitter-Bad profitiert: Unsere Kollegin Daniela Happ aus der Tourist-Information der WIS und Julia Biesinger, Bereichsleiterin des Thermalsolbads, absolvierten die Schulung erfolgreich.

Im September trafen sich die ersten Teilneh-

menden in Bad Nenndorf, wo neben der Theorie auch der Austausch untereinander im Fokus stand. Der Tag bot Einblicke in die Kurort-Praxis und Gelegenheit zum Netzwerken. Die Zertifikatsverleihung folgte im Oktober in Bad Rothenfelde.

Mit Daniela Happ als kompetente Ansprechpartnerin gewinnt Salzgitter eine Kurort-Lotsin, die das Kurwesen und die Tourist-Information künftig noch besser vernetzt und stärkt.

▼ Daniela Happ (Tourist-Information der WIS) erhält ihr Zertifikat.



Foto: Heilbäderverband Niedersachsen e.V.

SALZGITTER AUF DER MUMMEGENUSSMEILE IN BRAUNSCHWEIG



Foto: WIS

Auch in diesem Jahr war die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH Anfang November auf der Mummegenussmeile in Braunschweig vertreten. Auf dem Rathausplatz bot ein Gemeinschaftsstand der Freizeitregion Braunschweiger Land die Möglichkeit, sich im Rahmen eines regionalen Genussmarktes zu präsentieren. Salzgitter wurde als Mitglied des Tourismusverbands Nördliches Harzvorland am dortigen Stand mit den Freizeitangeboten zum Wandern und Radfahren gut dargestellt - besonders der ILE Freizeittempelpass zeugt von der sehr guten Zusammenarbeit in der Region.

Am verkaufsoffenen Sonntag, 3. November 2024, hatte Daniela Happ für die Tourist-Information Salzgitter persönlich einen Teil des Standdienstes übernommen. So konnten detaillierte Auskünfte z.B. zu den neuen Hüttenwerksbesichtigungsterminen oder den langen Bade- und Saunächten im Thermalsolbad erteilt werden.

Den besonderen Anziehungspunkt des Standes bot der Hauptakteur „Scheunenbrand“, eine Destillerie aus Klein Denkte im Landkreis Wolfenbüttel. Hier konnten Kostproben der Erzeugnisse erfolgen und auch die Ware anschließend gleich gekauft werden.

THEMENFÜHRUNG AN DER SCHLEUSE ÜFINGEN – EINBLICKE IN DEN WASSERBAU

Im Rahmen des Themenjahres „Wasser“ der Braunschweigischen Landschaft bot das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ende August eine besondere Führung auf dem Betriebsgelände der Schleuse Üfingen am Salzgitter-Stichkanal an. Rund 40 Interessierte aus der Region nahmen die Gelegenheit wahr, um unter Leitung von Wasserbaumeister Christian Hantelmann das Gelände zu erkunden. Zu Beginn konnten die Teilnehmenden live eine Schleusung beobachten, bevor Hantelmann auf die Geschichte und Bedeutung der Schleuse einging.

Binnenschifffahrt ist in vielen gesellschaftlich relevanten Punkten wie Treibstoffverbrauch oder CO₂-Ausstoß pro Tonne Ladung unschlagbar. Dieser Aspekt macht den Salzgitter Stichkanal und den Hafen in Beddingen für die Großindustrie (Salzgitter AG) und auch weitere Anrainer z.B. des Agrargüterhandels (Cargill, Fromme Landhandel) so bedeutsam.



Foto: VWS

SONDERFÜHRUNG ZUM RINGELHEIMER MÜHLENGRABEN

Im September bot Ortsheimatpfleger Dirk Schaper im Zusammenhang mit dem Themenjahr „Wasser“ eine besondere Führung am Ringelheimer Mühlengraben an. Rund 20 Interessierte erkundeten die geschichtsträchtige Umgebung des Gutshofes Hohenrode, der von der Innerste und dem Mühlengraben umgeben ist und fast wie eine Insel wirkt. Historisch beachtlich: Der Graben wurde von spezialisierten Baufachleuten des Harzes angelegt, um Mühlenbetrieb durch optimale Fallhöhen zu ermög-

lichen. Ein altes Grenzsteinrelikt zwischen dem Königreich Hannover und dem Herzogtum Braunschweig sowie beeindruckende Lichtspiegelungen am Wehr an der Innerste rundeten die Tour ab. Für Interessierte bestand die Möglichkeit, anschließend zur Ringelheimer Wassermühle am Schlosspark weiterzufahren.



Foto: WIS

SIEGERINNEN UND SIEGER DES STADTRADELN UND SCHULRADELN SALZGITTER 2024 GEEHRT

In Salzgitter kamen beim diesjährigen STADTRADELN und SCHULRADELN 795 Teilnehmer zusammen und erradelten in 62 Teams beeindruckende 176.816 Kilometer, wodurch 29 Tonnen CO₂ eingespart wurden. Die Siegerehrung auf dem Klesmerplatz begann musikalisch mit dem Ensemble „Feinblech“. Salzgitters Zweiter Bürgermeister Christian Striese gratulierte den Radlern und betonte die Bedeutung jedes einzelnen Kilometers. Als Neuerung wurde erstmals die fahrradaktivste Kommunalpolitikerin bzw. der fahrradaktivste Kommunalpolitiker ausgezeichnet – diese Ehre ging an Holger Dahms mit 804,2 Kilometern. Unter den Schulradlern stachen die Realschule Gebhardshagen und das Kranich-Gymnasium hervor, ebenso wie Arno Roos und Anabel Metzke, die in den Einzelwertungen Gold holten. Beim STADTRADELN erzielte Richard Köhler vom ADFC Salzgitter mit 2.028,3 Kilometern den Einzelsieg.



Foto: Stadt Salzgitter

**Der Termin für 2025 steht bereits:
Vom 15. Juni bis 5. Juli heißt es wieder
in die Pedale treten!**

▲ von hinten links: Zweiter Bürgermeister Christian Striese, Dr. Björn Gläser, Sebastian Vogt, Nicole Mölling, Daniela Happ. Vorne: Die Gewinnerin und die Gewinner des STADTRADELN Salzgitter.

Zukunft der Innenstadt

#diestadtistdeinprojekt

CASH

für dein Projekt



Sie wünschen sich einen Fotospot in der Innenstadt? Sie haben Lust, ein Fest in der Innenstadt zu organisieren? Oder Sie haben noch viel kreativere Ideen für die Innenstädte in SZ-Bad und SZ-Lebenstedt?

Privatperson, Verein oder Unternehmen - nutzen Sie jetzt noch die Chance, kleine oder große Projekte durch einen Fonds finanziell fördern zu lassen und selbst umsetzen zu können!

Melden Sie sich gern bei unserem Team des Innenstadtmarketings, um Ihre Idee zu konkretisieren und einen Antrag zu stellen!

Nähere Informationen finden Sie hier
www.wis-salzgitter.de/cash/



Ansprechpartner im Innenstadtmaking



Dr. Björn Gläser
 Telefon 05341 90099-50
bjoern.glaeser@wis-salzgitter.de



Sophie-Marie Feckler
 Telefon 05341 90099-55
sophie-marie.feckler@wis-salzgitter.de



Jacqueline Arndt
 Telefon 05341 90099-35
jacqueline.arndt@wis-salzgitter.de

VERFÜGUNGSMITTEL

Der im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ins Leben gerufene Verfügungsfonds gibt Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen die Möglichkeit, ihre Ideen für die Innenstädte in Salzgitter finanziell fördern zu lassen.

Im vergangenen Jahr konnten über den Fonds insgesamt 4 Projekte umgesetzt werden: neue Pflanzkübel für die Innenstadt von Salzgitter-Bad, Mehrwegbecher mit dem Wappen der Stadt Salzgitter und zwei Veranstaltungen im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Salzgitter-Lebenstedt. Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Anträge eingereicht, die in beiden Vergabegremien diskutiert und über deren Förderung abgestimmt wurde. Die folgenden Projekte wurden von beiden Gremien bereits beschlossen:

- 1. Gemeinsames Bürgersingen** in Salzgitter-Bad mit ansässigen Musik-/ Gesangsvereinen, um die Innenstadt zu beleben (Antragstellende Organisation: Bürgerverein Bad Salzgitter e.V.)
- 2. Anschaffung von barrierearmen Kabelbrücken** als Erweiterung des bestehenden Kabelbrückensystems um Veranstaltungen und Feste im Innenstadtbereich zugänglicher zu machen (Antragstellende Organisation: Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad e.V.)
- 3. Anschaffung von mitwachsenden Lichterketten für Bäume** auf der Albert-Schweitzer-Straße (Lebenstedt) und auf dem Marktplatz (Bad) als Erweiterung der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung in den Innenstädten und um eine festliche Atmosphäre zu schaffen (Antragstellende Organisation: CityLebenstedt e.V. und Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad e.V.)
- 4. Bemalung von jeweils bis zu 15 Stromkästen** in den Innenstädten zur Aufwertung des Stadtbildes (Antragstellende Organisation: Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter) Weitere Projektideen werden aktuell ausgearbeitet und in diesem oder nächstem Jahr eingereicht. Nutzen auch Sie noch die Chance, Ihre Projektidee in der Innenstadt von Salzgitter-Bad oder Salzgitter-Lebenstedt mit der finanziellen Unterstützung aus dem Fonds zu realisieren.

WEIHNACHTSBAUM- WETTBEWERB



Auch in diesem Jahr findet in beiden Innenstädten wieder der Weihnachtsbaumwettbewerb der Schulen und Kindergärten statt. Das Prinzip des Wettbewerbs ist wieder dasselbe: Die einzelnen Gruppen basteln ihren Baumschmuck und hängen diesen an ihre Tanne. Anschließend haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit über einen an den Bäumen befestigten QR-Code über den schönsten Baum in den drei Kategorien Kindergarten, Grundschule und weiterführende Schule abzustimmen. Die jeweilige Gewinnergruppe erhält einen Gutschein für einen gemeinsamen Kinobesuch.

Die Abstimmung beginnt am Freitag, 6.12.2024 und ist für zwei Wochen möglich. Die Weihnachtswäldchen sind auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad und dem Platz der Städtepartnerschaften in Salzgitter-Lebenstedt zu finden. Bestaunen Sie bei einem Besuch der Weihnachtsmärkte die toll dekorierten Weihnachtsbäume und stimmen Sie für Ihre Favoriten ab!



LICHTERZAUBER IM DEZEMBER

Der Lichterzauber wird auch in diesem Jahr durch die Teilnahme der Stadt Salzgitter am Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ermöglicht.

Als Ergänzung zum Weihnachtstreff in Salzgitter-Bad wird auch in diesem Jahr der Rosengarten wieder illuminiert. Vom 29.11.-22.12. findet der Lichterzauber statt und lädt zum Staunen, Verweilen und Selfies machen ein. Jeden Donnerstag und Freitag werden zudem wieder Walking-Acts als Engel, Fräulein Frost oder Lichtwesen den Rosengarten und Weihnachtstreff zu einem ganz besonderen Erlebnis machen.



TIPPS

GESCHÄFTSERÖFFNUNGEN IN SALZGITTERS INNENSTÄDTEN UND IN SALZGITTER-ENGELNSTEDT

Die Besucher der Innenstädte in Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt können wieder neue Geschäfte entdecken:

Salzgitter-Lebenstedt:

Im Citytor Center können Freunde der japanischen und vietnamesischen Küche verschiedene Spezialitäten bei Lee Cuisine genießen. Im Soul Café in der Albert-Schweitzer-Straße warten neben Cocktails und Heißgetränken auch Obstsalate und Waffeln darauf, Kunden glücklich zu machen. Im BraWo Carree sind sogar zwei neue Geschäfte eingezogen. Während bei Thalia nach Büchern, Spielen und Geschenkartikeln gestöbert werden kann, können sich Kunden des Friseursalon Soft Cut eine neue Frisur zaubern lassen. Auch in der Chemnitzer Straße können sich die Innenstadtbesucher im saloon AHENK einen neuen Haarschnitt schneiden lassen. Interessierte haben bei NBeauty in den Blumentriften die Möglichkeit, aus dem vielseitigen Kosmetikangebot eine für sich passende Behandlung auszuwählen.

Salzgitter-Bad:

Auch in Salzgitter-Bad gibt es neue kulinarische Angebote, die ausprobiert werden sollten: Am Schützenplatz hat das Café Mi Vida seine Türen geöffnet und bietet neben Frühstücksvariationen auch eine Auswahl an Kuchen und herzhaften Speisen an. Im Culinarium in der Breslauer Straße kommen Burger- und Steak-Fans auf ihre Kosten.

Salzgitter-Engelstedt:

Kai Plischke hat sich nach 13 Jahren Erfahrung in der Angelbranche nun mit seinem Geschäft für Angelzubehör „Angler Paradies“ in Salzgitter selbstständig gemacht. Nach intensiver Planung und Unterstützung durch die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH sowie einer Bankfinanzierung eröffnete er im August seinen 400-Quadratmeter-Shop.

Plischke ist überzeugt, dass der Angelsport als Entschleunigung vom Alltag viele begeistert. Neben dem Verkauf plant er Workshops und Infoabende, um die lokale Anglerszene zu stärken und Kunden aktiv in den Laden zu ziehen.

NEUE TERMINE 2025 HÜTTENWERKS BESICHTIGUNG SALZGITTER

Besucher können den Prozess der Stahlherstellung von der Erzeugung des Roheisens am Hochofen bis zur Herstellung von Halb- und Fertigprodukten in den Walzwerken live miterleben. Interessierte Teilnehmende (Mindestalter 16 Jahre) haben die Möglichkeit, sich zu öffentlich freigegebenen Terminen des Hüttenwerks Salzgitter über die Tourist-Information anzumelden:

Telefon: 05341 / 900 99 40

E-Mail: info@tourismus-salzgitter.de.

Der Kostenbeitrag beträgt 17 Euro pro Person. Die Tour ist nicht barrierefrei, es sind Stufen und einige Wegstrecken zu bewältigen.

Weitere Informationen und Onlinebuchungsmöglichkeit finden Sie auf:

<https://www.tourismus-salzgitter.de/huettenwerksbesichtigung/>.

Die eigenständige Anreise zum Treffpunkt ist erforderlich:

Besucherzentrum
Eisenhüttenstraße,
Werkzufahrt TOR 1
38239 Salzgitter



VERANSTALTUNGSKALENDER

DATUM	VERANSTALTUNG
25.11. bis 23.12.2024	Weihnachtsmarkt Lebenstedt
29.11. bis 22.12.2024	Lichterzauber mit Weihnachtstreff, Salzgitter-Bad
30.11. + 1.12.2024	Weihnachtsmarkt Wasserburg Gebhardshagen
06.12.2024	Musiktage Salzgitter: Dresdner Residenz Orchester im MAN Trainingscenter
06.12. bis 08.12.2024	Weihnachtsmarkt am PEAK Hotel Lichtenberg
13.12.2024	Lange Sauna- und Badenacht im Thermalsolbad
13.12.2024	Eislaufdisco in der Eissporthalle
14.12. + 15.12.2024	Adventstreff Städtisches Museum Schloss Salder
31.12.2024	Silvesterlauf am Salzgittersee
03.01.2025	Saisonauftakt Hüttenwerksführungen 2025
10.01.2025	Neujahrskonzert Aula Salzgitter-Bad
15.01.2025	Gründungssprechtage, 9-12 Uhr in der WIS
23.01.2025	Unternehmensfrühstück „Strategien zur Fachkräftesicherung“ (Arbeitgeberservice der BA)
19.02.2025	Gründungssprechtage, 9-12 Uhr in der WIS
20.02.2025	Unternehmensfrühstück zum Thema Cybersicherheit
19.03.2025	Gründungssprechtage, 9-12 Uhr in der WIS
06.05.2025	Nachfolgesprechtage mit Thomas Kausch ab 13:30 Uhr
08.05.2025	Informationsveranstaltung für den 4. Durchlauf „CrossMentoring Salzgitter“, 16 Uhr in der WIS

LANGE BADE- UND SAUNANACHT

Von November bis März bietet das Thermalsolbad immer am zweiten Samstag im Monat die lange Bade- und Saunanacht an. Entspanntes Schwimmen bei Musik und Kerzenschein im Solewellenbad sowie Spezialaufgüsse im Sauna-Land und kleine Leckereien des Bistros SOLEmare bilden die Komponenten dieser überregional beliebten Veranstaltungsreihe. Dadurch bekommt die gesundheitsfördernde Einrichtung in Salzgitter-Bad, staatlich anerkannter Ort mit Solekurbetrieb, besondere Aufmerksamkeit. Die Öffnungszeiten werden von 19 bis 23:30 Uhr ausgeweitet. Es gilt der normale Schwimmbad-Eintrittspreis, für das Sauna-Land wird ein Aufpreis zur Nutzung von 6 Euro erhoben. Alle Termine im Überblick:

- Freitag, 13. Dezember 2024
- Freitag, 10. Januar 2025
- Freitag, 14. Februar 2025
- Freitag, 14. März 2025

Folgen Sie uns gern auf LinkedIn & Facebook:



Wünsche oder Anregungen?

Als redaktionelle Ansprechpartnerin für die WIS aktuell freut sich Katharina Schröder über Ihre Verbesserungsvorschläge, Themen- und Änderungswünsche, Kritik, Lob und Tadel per E-Mail unter:

katharina.schroeder@wis-salzgitter.de
oder per Telefon 05341/900 99-20

Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Huppertz
Geschäftsführer Jan Erik Bohling

Windmühlenbergstraße 20
38259 Salzgitter
Telefon 05341/900 99-0
Fax 05341/900 99-11

info@wis-salzgitter.de www.wis-salzgitter.de